

# SPIRIT ★ NORD



Ausgabe 132

Hallo Fans,

die Winterpause ist vorbei und nach längerer Zeit gibt es auch wieder eine SpiritNord-Ausgabe. In der wir Euch auch gleich ein Highlight präsentieren können. Es gibt mal wieder ein aktuelles Spieler-Interview. Lars Stindl nahm sich reichlich Zeit für uns und beantwortete unsere Fragen ausführlich.

Ansonsten fiebern alle den beiden Europapokalpartien gegen den Club Brügge entgegen. Für das Auswärtsspiel gibt es zwar leider wieder viel zu wenige Karten. Allerdings dürfen sich, nach den bisherigen Informationen, alle Auswärtsfahrer frei in und um die Metropole Westflanderns bewegen. Was uns in Lüttich ja leider verwehrt blieb und bei einem Weiterkommen von 96 und dem RSCL wohl wieder so ablaufen würde. In wie weit und lange man sich dann eventuell in Krakau aufhalten möchte steht auf einem anderen Blatt.

In Brügge dürfte durch die „Freizügigkeit“ allerdings wieder ein echtes Europapokal-Gefühl entstehen. Sehr negativ bei der ganzen Kartenvergabe für Brügge ist natürlich das 96-Partner TUI/First

Reisebüro die Hälfte des Kartenkontingents erhält und diese nur in gekoppelten Paketen anbietet, was die Individualität der ganzen Fahrt auch wieder ziemlich einschränkt.

Nun geht die Bundesliga im Europa-Rummel schon fast etwas unter. Man merkt dass die Auswärtsfahrer-Zahlen unterdurchschnittlich sind. Wenn man bedenkt das wir im ersten Drittel der Liga dabei sind, sind gerade die letzten beiden Partien in Kaiserslautern und Sinsheim exemplarisch dafür und das liegt sicherlich nicht nur daran das wir die Unentschieden-Könige der Liga sind und auch deutlich unattraktiver als letzte Saison spielen.

Viele sparen sich die Zeit und Geld für Europa auf. Allerdings sollte auch die Bundesliga nicht vergessen werden, unsere Mannschaft hat durchaus noch die Chance auch nächste Saison wieder an die europäischen Fleischtöpfe zu kommen. Das wäre schon eine Riesensache, denn wir denken alle 96-Zugewandten haben Blut geleckt und der Europapokal ist schon echt geil! Auch wenn das Portemonnaie der meisten bei einer zweiten Saison in Europa hintereinander schreien wird, aber was soll's...

## SPIELBERICHTE \*\*\*\*\*

TSG Hoffenheim - Hannover 96 | 0:0 | x-beliebige Arena | 24.800

Endlich war die Winterpause vorbei, und es sollte wieder ernst werden auf dem Rasen. Allerdings war man wohl selten so unmotiviert zu einem Rückrundenstart. Daran mag auch der Gegner der Partie seinen Anteil haben, denn uns stand mit der TSG ein Verein gegen den man eigentlich niemals ein Pflichtspiel bestreiten müssen will, eine Anhängerschaft zum Fremdschämen und eine lieblose 08/15-Arena gegenüber. Dazu noch die weite Anreise, die uns dazu zwang rund 24 Stunden auf den Beinen zu sein, beziehungsweise Schienen zu sein. Mindestens genauso wichtig für die wenig



euphorische Stimmung ist allerdings auch die Vorbereitung unserer Mannschaft selber gewesen. Nicht nur, dass die Testspiele in der Winterpause wenig Erfreuliches boten (was ja nicht wirklich aussagekräftig ist), sondern vor allem der Umstand dass die Verletzen- und Ausfall-Liste länger und länger wurde ließ uns bangen Blickes auf den Pflichtspielauftritt im Jahre 2012 warten. Nun war es dann also soweit, man war gespannt wie sich die B-Elf gegen die Hopp-Elf bewähren würde.

Raus kam am Ende ein torloses Unentschieden, unserem Angriff fehlte die Durchschlagskraft, aber hinten hielt Zieler seinen Kasten sauber und war damit wohl bester 96er auf dem Platz. Die 96er\_innen im Gästeblock konnten die Stimmung im Plastikkasten währenddessen dominieren, ohne zu glänzen. Obwohl über weite

Strecken der Support erwartungsgemäß am üblichen Haufen von etwa 200 Motivierten hängenblieb, während ein Großteil der Fans das teure, alkoholfreie Bier konsumierte, sind die Bedingen dort unter diesem Gesichtspunkt einfach zu gut: Eine gute Akustik gepaart mit einer lächerlichen Heimkurve sorgen halt dafür, dass der Gästeblock durchgängig zu vernehmen ist. Ab und zu wurde es sogar recht laut, ab und zu sogar recht melodisch, so dass wir für uns selber ein ähnliches Fazit ziehen können wie die Spieler: Mal wieder das übliche. Wobei die Hoffnung auf die Rückkehr unserer Stammkräfte auf dem Rasen beziehungsweise würdiger Gegner (auch auf den Rängen) für die Rückrunde somit noch Potential zur Verbesserung erkennen lässt.

## KINDERHERZ HANNOVER E.V. \*\*\*\*\*



Am 30.07.2010 wurden auf dem Maschseefest drei verschiedene Spendenshirts von den 96-Spielern Vinicius, Steven Cherundolo und Christian Schulz präsentiert. Das war der Startschuss für eine Spendenaktion der Brigade Nord für den „Kinderherz Hannover e.V.“, der die Kinderherzchirurgie der MHH unterstützt. Weil durch politische Vorgaben ausschließlich das „medizinisch Notwendige“ das Maß der Dinge geworden ist. Die T-Shirts konnten für einen festgelegten Spendenpreis u.a. auf dem Maschseefest an der Temple Bar, bei der Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph, sowie bei verschiedenen Veranstaltungen und vor allem bei Heimspielen von Hannover 96 am Brigade Nord-

Stand im Niedersachsenstadion vor dem Zwinger-Club erworben werden. Ein Jahr später wurde eine erste Bilanz der Aktion gezogen und dem „Kinderherz Hannover e.V.“ ein Scheck in Höhe von 3000,- € überreicht. Da nach wie vor die Nachfrage riesig ist, aber viele Größen mittlerweile nicht mehr vorrätig sind, haben wir uns dazu entschlossen im Frühjahr 2012 die schwarzen Spenden T-Shirts neu aufzulegen. Diese werden dann auch erneut in Kindergrößen erhältlich sein. Wir als Brigade Nord freuen uns, dass die Aktion so gut angenommen wurde und immer noch wird.

Brigade Nord | Dezember 2011

## INTERVIEW LARS STINDL \*\*\*\*\*

Hallo Lars, schön dass Du Zeit gefunden hast für ein kleines Interview, es ist ja nicht immer leicht als Bundesligaspieler dafür Zeit zu finden.  
- Ja, aber für gute Freunde macht man das

gerne! (lacht). Dann mal los mit Euren Fragen!

Vor etwas über 3 ½ Jahren wurdest Du beim Spiel KSC gegen Eintracht Frankfurt in der 81. Minute eingewechselt und deine Profi-Karriere

begann. Kannst du dich noch an alles erinnern oder hat dich alles überrollt?

- An den Tag kann ich mich natürlich noch richtig gut erinnern, ich weiß sogar noch wie einen Tag vorher Ede Becker zu mir kam und sagte "Du bist morgen bei uns im Profi-Kader dabei." Das war natürlich eine Riesensache für mich. Wovon ich immer geträumt habe, wird endlich in Erfüllung gehen. Dann samstags zuhause gegen Eintracht Frankfurt haben zwar 1:2 verloren, aber in der 81. Minute kam der Co-Trainer zu mir her und sagte „Lars, komm zur Linie, Du wirst eingewechselt“. Da hab ich dann schon gemerkt, dass als ich an der Tribüne vorbei bin, zur Auswechselbank, so ein kleines Raunen durch das Stadion ging, weil die Leute ja gesehen haben "Oh der neue, junge Spieler wird eingewechselt." Dann kam ich rein, und das war schon ein Riesenerlebnis für mich.

Zudem war es ja auch ein Derby mit KSC gegen Eintracht Frankfurt, war es dann doppelt besonders für dich?

- Ja, KSC gegen Eintracht waren ja immer schon sehr hitzige Spiele, aber in dem Moment bzw. zu dieser Zeit hab ich das nicht so wahrgenommen. Für mich war es einfach ein Riesenergebnis, weil es mein erstes Bundesliga Spiel war und mein erstes Profi-Spiel für den KSC. Eine tolle Erinnerung!

Wo wir gerade beim Thema Karlsruhe sind. Weißt du denn noch was am 29.11.2008 war?

- Wenn ich mich recht entsinne, war dass das Spiel in Hannover, leider 2:3 verloren. Aber mein erstes Bundesligator gegen Flo (d.R. Florian Fromlowitz), der später auch ein guter Kumpel von mir bei 96 wurde. Ich war das erste Mal in der Startelf hier in Hannover, aber es war nicht so wie wir uns das vorgestellt haben. Erst 0:3 zurück gelegen, dann nochmal wieder gekommen mit 'nem Elfmeter und dann ich mit meinem ersten Tor. Ich hab mich riesig gefreut, aber am Ende haben wir dann 2:3 verloren und somit war die Enttäuschung dann doch größer.

Ja, dann sind wir jetzt ja passend beim Thema Hannover angekommen.

Du hattest dich damals schon relativ früh für einen Wechsel nach Hannover entschlossen, obwohl zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht klar war, in welcher Liga 96 in der nächsten Saison spielt. Was waren deine Beweggründe?

- Ja, das stimmt. Es gab damals viele Gespräche mit dem KSC, aber auch mit anderen Vereinen, weil ich Klarheit wollte, wie es für mich weitergeht. Für mich stand dann irgendwann fest, einen neuen, den nächsten Schritt zu machen: Von zuhause weg, vom gewohnten Umfeld sozusagen in die große, weite Welt hinaus, mein Talent unter Beweis zu stellen. Und ich muss sagen: Vom ganzen Konzept von Herrn Kind, aber vor allem von Herrn Schmadtke, der sich einfach sehr um mich bemüht hat, der mir immer wieder vor Augen geführt und aufgezeigt hat, was der Klub vorhat, was der Plan ist, den sie in Hannover umsetzen möchten - was glücklicherweise auch so gelungen ist. Davon waren ich, mein Berater und meine Familie, davon waren wir alle überzeugt, dass das der richtige Schritt ist. Letzlichist meine Entscheidung klar pro Hannover ausgefallen und im Nachhinein war es bis jetzt die beste Entscheidung.

Mittlerweile bist du ja schon über ein Jahr hier und hast die Stadt und Region schon ein bisschen kennengelernt, was kannst du denn darüber sagen?

- Also, man muss vorweg sagen, im Süden herrscht so ein bisschen das "graue-Maus-Image" von Hannover. Man weiß die Stadt nicht richtig einzuschätzen, sie wird immer nur als Messestadt dargestellt. Aber ich muss sagen, ich bin total positiv überrascht! Es ist keine riesige Stadt, du kommst überall zeitig hin, aber



du hast alles was du brauchst in 'ner Großstadt. Du hast Restaurants, du hast Einkaufsmöglichkeiten, gute Verbindungen in die Stadt, auch zu vielen Orten. Ich bzw. wir, meine Freundin hat ja jetzt auch eine Arbeitsstelle gefunden im vergangenen Jahr, sind sehr zufrieden hier. Uns gefällt es sehr gut, wir unternehmen gerne was zusammen, auch viel mit den Jungs und daher fühl ich mich echt wohl hier in Hannover.

Lars, du sprachst gerade von Restaurants, hast du den schon ein Lieblings-Restaurant in Hannover?

- Ja, schwierig zu sagen. Also gerade eben war ich mit den Jungs im alten El Solin an der Schmiedestr. in der Altstadt. Da sind wir sehr oft, da essen wir auch gerne, da schmeckt es echt gut. Manchmal gehen wir auch ins „La Galeria“ gegenüber von der Oper italienisch essen. Es gibt viele gute Möglichkeiten dafür in Hannover.

Du bist ja wie oben angesprochen schon über ein Jahr hier in Hannover. Weißt du, wenn man vom Treffpunkt „unterm Schwanz“ spricht, welcher Ort gemeint ist?

- Am Anfang war es schon relativ komisch, da ich nicht wusste wie ich es einzuordnen hatte, wenn ich das irgendwo mal aufgeschnappt habe. Da hab ich dann immer gedacht "Ne, da fragst du jetzt mal besser nicht nach. Das ist aber auch komisch: Unterm Schwanz! so soll das denn sein." Bis dann irgendwann meine Freundin von der Arbeit kam und mir das erklärt hat, dass das da am Bahnhofsvorplatz bei diesem Pferd ist. (lacht)

Und ist dir Lüttje Lage ein Begriff?  
- Lüttje Lage? Hm, da muss ich erst mal passen... Kannst du mir auf die Sprünge helfen?

Das ist ein Hannoversches Nationalgetränk, das gibt es häufig auf dem Schützenfest. Das ist ein extra dafür gebrautes Bier...

- ... mit so nem Schnaps dazu?

Mit Korn dazu.

- Ja genau, das kenne ich! Das habe ich mal ausprobiert. Da war ich in einer Bar, da wurde mir erzählt das müsste man mal getrunken haben in Hannover. Dann habe ich es mit ein paar Kumpels mal probiert, aber ich hatte schon Probleme mit dem halten, bzw. dem Trinken selbst, also habe ich mir gedacht, ne, dass lässt du mal lieber.

Zurück zum Fußball: Wie sieht denn so ein Heimspiel-Tagesablauf aus?

- Am Freitagmorgen sind wir noch zu Hause, danach treffen wir uns am Stadion zum Training, gegen 15 Uhr. Um noch mal ein Abschlusstraining zu machen, das hält sich in Grenzen, ein bisschen anschwitzen. Dann Abfahrt zum Hotel, zusammen gemütlich Abendessen gegen 19 Uhr. Je nachdem ob wir am Samstag oder am Sonntag spielen, oder auch am Freitag, setzten sich immer ein paar Jungs zusammen und gucken das Bundesliga-Abendspiel oder was halt noch so interessantes im Fernsehen läuft. Der Trainer macht aber auch immer noch eine Analyse des Gegners und stellt uns auf die Mannschaft ein. Am Spieltag ist es dann meistens so: Frühstück, relativ frühzeitig, danach ein Spaziergang, oder ab und zu haben wir auch noch mal Training vor dem Spiel. Und dann, so knapp zwei Stunden vorm Spiel, geht's in den Bus und zum Stadion.

Fortsetzung folgt!

## TERMINE

Samstag, 04.02.12 / 15.30 Uhr  
Hertha BSC - Hannover 96  
Olympiastadion

Samstag, 11.02.12 /15.30 Uhr  
1. FSV Mainz - Hannover 96  
Neues Bruchwegstadion

Donnerstag, 16.02.12 /21.05 Uhr  
Hannover 96 - Club Brugge KV  
Niedersachsenstadion

## TREFFEN

Das FP ist heute geschlossen.  
Wir treffen uns nach dem Spiel am Zwinger, um gemeinsam das Stadion zu verlassen.

Im Fanprojekt sind wir wieder Mittwoch ab 16 Uhr.

## KONTAKT

Brigade Nord 99  
c/o Fanprojekt Hannover  
Herrenstr. 11  
30159 Hannover  
www.bn99.com  
ultra@bn99.com

Auflage :: 400 Exemplare  
Erstausgabe :: April 2004